

Loersch, Sigrid, *Das Deuteronomium und seine Deutungen*. Ein forschungsgeschichtlicher Überblick. (Stuttgarter Bibelstudien, 22). Stuttgart, Katholisches Bibelwerk, 1967. 8°, 116 S. – Kart. DM 6,80.

Das hier angezeigte Buch unterrichtet über die mannigfachen Bemühungen, die in den letzten 150 Jahren dem Deuteronomium gegolten haben. Es erwähnt zunächst einzelne kritische Versuche, die vor dem 19. Jahrhundert unternommen wurden, und sieht den Beginn der eigentlichen Dt-Forschung mit de Wette gegeben, der das Dt vom übrigen Pentateuch abtrennte, es mit dem Gesetzbuch des Königs Josia in Zusammenhang brachte und mit der Datierung um 621 zugleich ein Hilfsmittel zur zeitlichen Festlegung der übrigen Teile des Pentateuchs zu besitzen glaubte. In den Jahren des Ausbaus der Pentateuchkritik erscheint die Dt-Frage wieder als Teil des ganzen Pt-Problems. Erst seit dem Ende des Jahrhunderts zeichnet sich klar das Bestreben ab, das Buch für sich allein zu untersuchen. Dabei bilden die Fragen nach seiner Entstehung und Einheitlichkeit den Kernpunkt der Erörterungen. Im vorliegenden Abriß werden nun die verschiedenen Arbeiten, die dabei angewandten Methoden und erzielten Ergebnisse mit umfassender Kenntnis des Stoffes, in übersichtlicher und klarer Weise vorgeführt. Angesichts der Tatsache, daß die Dt-Forschung wohl noch lange nicht als abgeschlossen gelten kann und daher neue Untersuchungen in der Zukunft zu erwarten sind, die auf den bisher geleisteten Arbeiten irgendwie aufbauen, verdient die Verfasserin für den gebotenen Überblick den Dank aller, die an biblischen Fragen interessiert sind.

Eichstätt

Martin R e h m